

Das Wandern Ist Des Müllers Lust

♩ = Key:

Words and Music: (M) Carl Friedrich Zöllner
(W) Wilhelm Müller

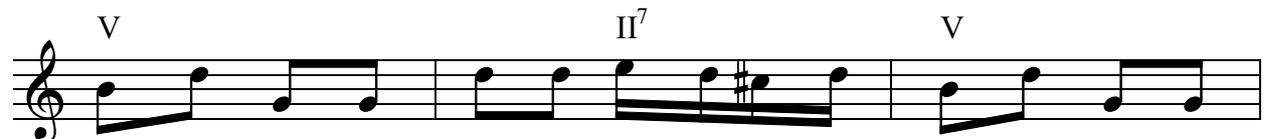
VERSES



1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern ist des
2. Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser ha - ben
3. Das sehn wir auch den Rä - dern ab, das sehn wir auch den
4. Die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne selbst, so
5. Oh, Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, oh, Wan - dern, Wan - dern,



1. Mül - lers Lust, das Wan - dern. Das muss ein schlech - ter
2. wir's ge - lernt, vom Was - ser. Das hat nicht Ruh - bei
3. Rä - dern ab, den Rä - dern, die gar nicht ger - ne
4. schwer sie sind, die Stei - ne, sie tan - zen mit - den
5. mei - ne Lust, oh, Wan - dern. Herr Meis - ter und - Frau



1. Mül - ler sein, dem nie - mals fiel - das Wan - dern ein, dem
2. Tag und Nacht, ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht, ist
3. stil - le stehn, und sich mein Tag nicht mü - de drehn, die
4. mun - tern Reih'n, und wol - len gar noch schnel - ler sein, und
5. Meis - te - rin, lasst mich in Frie - den wei - ter - ziehn, und



1. nie - mals fiel das Wan - dern ein, das Wan - dern. Das
2. stets auf Wan - der - schaft be - dacht, das Was - ser. Das
3. sich mein Tag nicht mü - de drehn, die Rä - der. Die
4. wol - len gar noch schnel - ler sein, die Stei - ne. Die
5. mich in Frie - den wei - ter - ziehn, und wan - dern. Und



1. Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.
2. Was - ser, das Was - ser, das Was - ser.
3. Rä - der, die Rä - der, die Rä - der.
4. Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne.
5. wan - dern, und wan - dern, und wan - dern.